

Schulze, Carl

Übungsbuch für die deutsche Rechtschreibung (im Anschluß an: 'Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Orthographie, herausgegeben von dem Verein der Berliner Gymnasial- u. Realschullehrer')

Berlin 1872

L. germ. 212 p-2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11009977-5

Übungsbuch für die deutsche Rechtschreibung

(im Anschluß an: „Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Orthographie, herausgegeben von dem Verein der Berliner Gymnasial- und Realschullehrer“)

von

Karl Schulze,

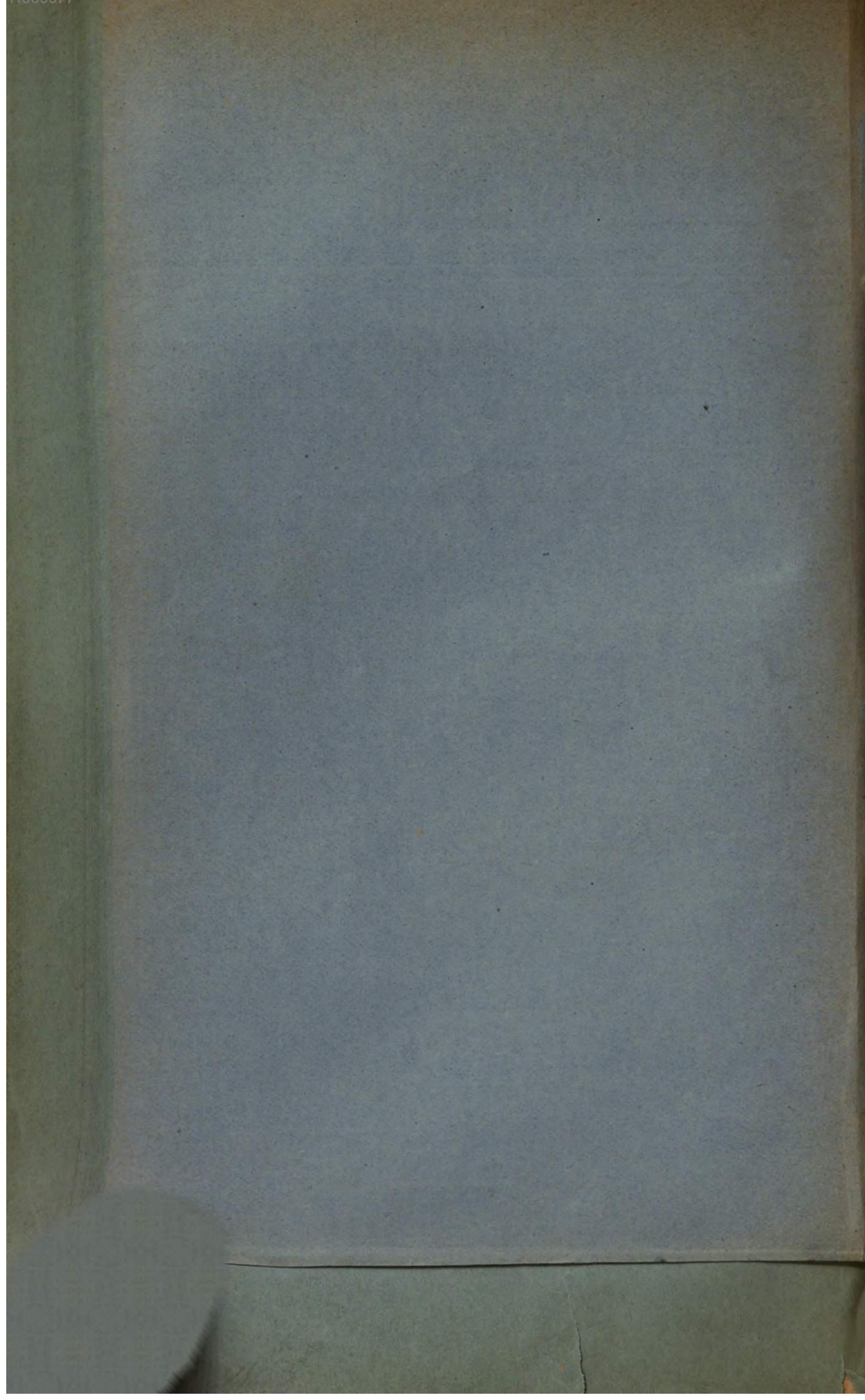
Lehrer an der Friedrichs-Realschule.



Berlin.

H. Ebeling & C. Plahn.

1872.



Übungsbuch

für

die deutsche Rechtschreibung

(im Anschluß an: „Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Orthographie, herausgegeben von dem Verein der Berliner Gymnasial- und Realschullehrer“)

von

Karl Schulze,

Lehrer an der Friedrichs-Realschule.



Berlin.

H. Ebeling & C. Blähn.

1872.

- 2 -

I. Stufe.

(Buchstabiren und Sillabiren.)

Laute. Länge und Kürze der Silben. Silbenabtheilung.

I. Laute. (R. § 2.*.)

Schreibe und lerne die Reihenfolge der 25 Buchstaben § 1.
des Abc:

a b c d e f g — h i k l m n o p — q u r s t u v w
— x y z.

A B C D E F G — H I K L M N O P — Q U
R S T U V W — X Y Z.

(j — f s ß — ch sch — st.)

Die Buchstaben theilt man ein in: § 2.

5 Vokale (Stimmlaute): a e i o u.

19 Konsonanten (Mitlaute): b c d — f g h — k l m n
— p qu r s t — v w x z.

5 Doppelvokale: ei ai eu äu au.

4 Umlaute: ä ö ü äu (y = ü).

Sprich die 5 Vokale lang — kurz aus!

Ein Satz besteht aus Wörtern, ein Wort aus Silben, § 3.
eine Silbe aus Lauten.

Silbe nennt man die Laute, welche man mit einer
Deffnung des Mundes ausspricht.

II. Länge und Kürze der Silben.

1) Lange Silben mit zwei Lauten:

aus, auf, aß, bei, da, du, er ein, euch, ja, neu, sei, so, § 4.
wo, zu.

*) R. = Regeln u. Wörterverzeichnis des Vereins der Berl. Gymnasial-
und Realschullehrer. 2. Aufl. Berlin, H. Ebeling & C. Plahn. 1872.

2) Kurze Silben mit zwei Lauten:

ab, ach, an, am, es, ich, im, ist, in, ob, um.

3) Lange Silben mit drei Lauten:

bar, baut, beiß, dir, der, dem, den, dein, für, faul, fein,
gar, gut, her, hoch, fein, kaum, los, laut, mir, mein,
nein, nur, nun, nach, neun, quer, reich, reif, rein, füß,
fein, schön, scheut, taub, vor, wer, wem, wir, weich.

4) Kurze Silben mit drei Lauten:

bis, bin, doch, dich, goß, hat, laß, mich, mit, man, noch,
rasch, roch, sich, von was, mach, zur, zum.

§ 5.

Wörter mit drei Lauten (lange und kurze Silben):

Ast, Baum, Bach, Bad, Bein, Dach, Dom, Eis, Fisch,
Fach, Gas, Geist, Geiz, Haus, Keil, Kuß, Laub, Loch,
Maus, Neid, Ost, Paul, Pech, Dual, Reif, Rauch, Rad,
Seil, Stein, Schöß, Schaf, Tausch, Ton, Wein, Wisch,
Zeit, Baum, Zeug.

III. Silbenabtheilung.

§ 6.

Theile folgende zweisilbige Wörter durch Bindestriche:

- a) bade, beiße, deine, deute, echte, erste, feine, faule, gebe,
gute, habe, heute, jage, jäte.
- b) irre, foche, keine, lobe, lüge, male, meine, neue, nasche,
paufe, quäle, reiche, rufe, sehe, süße, schade, steure, tobe,
tausche, wage, weiche.
- c) aber, achten, binden, beten, denken, dürfen, etwas, emsig,
einmal, eben, fangen, finden, gehen, ganze, horchen, helfen,
holen, irden, jünger, jenes, kalte, kaufen, lange, lachen.
- d) machen, mischen, näher, naschen, oben, öfter, pachten,
quirlen, richten, reden, sagen, singen, schelten, stürzen,
taufen, tanzen, über, umher, unten, vorbei, vorher, wovon,
woher, wirken, waschen, zanken, zünden, zeichnen.
- e) Asche, Auge, Bude, Dame, Eva, Eiche, Eule, Feile, Gabe,
Hase, Ida, Jude, Käse, Lüge.
- f) Made, Nase, Öse, Pike, Rose, Seife, Steuer, Stufe,
Schule, Scheibe, Taufe, Uhu, Woche, Zehe.

Hauptwörter sind Namen für Dinge (Gegenstände). Es § 7.

gibt männliche, weibliche und sächliche Hauptwörter.

Vor die männlichen Hauptwörter kann man das Wörtchen **der** setzen, vor die weiblichen **die**, vor die sächlichen **das**.

Regel: Jedes Hauptwort und jedes erste Wort im Satze wird mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben.

Zweisilbige Hauptwörter.

1) männliche:

- a) Adler, Amboß, Aufer, Ärmel, Atlas, Balken, Bürger, Bischof, Becher, Daumen, Engel, Esel, Fischer, Fasan.
- b) Firnis, Garten, Geier, Hafer, Igel, Iltis, Imbiß, Jäger, Käfer, Kamin, Kürbis, Laden, Leuchter, Monat.
- c) Mantel, Nachbar, Name, Ofen, Onkel, Pächter, Putter, Reiter, Richter, Segen, Sirup, Schemel, Stempel, Stengel.
- d) Tabak, Taucher, Tischler, Uhu, Ulan, Vater, Vogel, Walfisch, Winter, Weizen, Zeisig, Zirkel, Zuber.

2) weibliche:

- a) Angel, Amsel, Armut, Birke, Birne, Dame, Demut, Dauer, Eule, Ente, Esche, Espe, Feder, Feile, Gabel, Geißel, Geige, Harfe, Hilfe, Heimat, Heirat, Herde, Hespe, Insel, Jüdin, April, Karte, Küche, Kirche.
- b) Lampe, Leier, Leiche, Mauer, Möwe, Marke, Natur, Nase, Öse, Orgel, Pike, Perle, Quinte, Reue, Räuber, Ruhe, Säule, Schale, Schere, Silbe, Tinte, Tüte, Urne, Wage, Walnuss, Weide, Zehe, Zone.

3) sächliche:

- a) Auge, Alter, Bauer, Ende, Feuer, Fenster, Füßchen, Gehör, Hotel, Häuschen, Kupfer, Labsal, Lokal, Lager, Leben, Möbel, Märchen.
- b) Mädchen, Opfer, Paket, Schulhaus, Steuer, Stafet, Übel, Unheil, Verbot, Walross, Waschfaß, Wesen, Wunder, Zeichen.

Silbenabtheilung drei- und viersilbiger Wörter.

§ 8.

- a) Buch = sta = ben, Bil = der = buch, Ewigkeit, Fingerhut, Gehorsam, Haselnuß, Januar, Kaiserreich, Ladentisch, Mäßigkeit, Nächerei, Papagei, Quälerei, Raubvogel, Soldaten, Studenten, Schwalbennest, Taschentuch, Ursache, Vögelein, Wärterhaus, Zauberei.
- b) ärgerlich, besehen, darunter, einige, folgende, gegangen, hinüber, jeglicher, königlich, leserlich, mitleidig, nachgeben, oberste, peinigen, räuberisch, sicherlich, vorläufig, verkürzen, wunderbar, zerreißen.
- c) Abenteuer, Augenbrauen, Bilderfibel, Ergebenheit, Fingerhüte, Gaslaterne, Heimlichkeiten, Judenkirsche, Italien, Kupferhütchen, Lesebücher, Mandelbäume, Nasenlöcher, Ofenkachel, Pyramide, Regenwolken, Schamhaftigkeit, Taubenfeder, Urgebirge, Verkündigung, Wintermonat, Zaghaftigkeit.
- d) abergläubisch, besondere, derjenige, erforderlich, gegenüber, hintergehen, innwendige, kaiserliche, majestatisch, nachgelesen, regelmäßig, überlegen, übersehen, unterrichten, unterscheiden, veränderlich, vereinigen, vorbehalten, vorgegangen, widerlegen, weggelaufen, zugegeben, zugestehen.

II. Stufe.

Wörter mit mehrfachem An- oder Auslaut.

A. Wörter mit zwei und mehr Anlauten.

§ 9.

- a) Blase, Blei, Blech, Blume, Blüte, Blutegel — blau, bläuen, blühen, blenden, bleichen, bleiben, bloß, blöken. Brezel, Braten, Braut, Bresche, Brei, Brot, Bruder, Brüche, Brust, Bregen, Bruch, Bräutigam — braun, brechen, brausen, bringen, brüten.
- b) Drescher, Dreier, Drachen, Dromedar — drehen, drei, drücken, drohen, dringen, droben, dreist, drängen.

- c) Flasche, Flechte, Flinte, Fluch, Flor, Fleisch, Flut, Flöte,
 Fleiß, Flaum — flach, flehen, flüchtig, fleißig, floß.
 Frau, Frage, Frosch, Früchte, Freude, Fremde, Frost,
 Freiheit, Franzose — fragte, frisch, frech, freier, freuen,
 früher.
 Glas, Glaube, Gleichheit, Glut — gleichsam, glühen, § 10.
 glauben, gleiten, glänzen.
 Grab, Gras, Grube, Gram, Greis, Grenze, Greuel,
 Grat, Gräte, Grobheit — grau, grausam, gräßlich, greulich,
 grün grämen, greifen, graben, grunzen.
 Gnade, Vergnügen, Gneisenau, Gnesen, gnädig.
- a) Klage, Klafter, Kloster, Klingel, Kleid, Klarheit, Klaue, § 11.
 Kleister, Klugheit, Klima, Klub — flug, bekleiden, klar,
 klein, kleben, klopfen, klagen.
 Kram, Krämer, Kreis, Krone, Kraut, Kreuz, Kröte, Kragen,
 Krug, Krähe, Kreide, Kruste, Krokodil, Kranich — krachen,
 kraus, kränzen, kräftig, kranke.
- b) Knoten, Knabe, Knochen, Knospe, Knäuel, Knorpel —
 kneten, knirschen, kneisen.
 Plage, Plumpe, Plunder, Plauderei, Plauderhaftigkeit —
 plagen.
 Preußen, Prinzen, Probe, Prediger, Preis, Prügel —
 preisen, prächtig, proben, prüfen, prunken.
- a) Stab, Stein, Stoß, Staub, Stube, Stauch, Stange, § 12.
 Sterne, Stengel, Stunde, Stärke, Stufe, Stempel,
 Stachel — stechen, steil, steif, stören, steigen, stoßen, stehen.
 Streu, Strom, Strafe, Streit, Strich, Strauß, Strapaze
 — streichen, streifen, strömen, streben, streuen, strenge,
 stranden.
- b) Speise, Spule, Spargel, Spalte, Spange, Spaten,
 Spur, Sparsamkeit, Spanien, Spinat, Span, Spanferkel
 — sparen, spufen, spät, spähen, sputen.
 Spreu, Sprache, Spruch, Sprit — sprechen, spröde,
 sprühen, springen, sprengen.
- a) Schlaf, Schlauch, Schloß, Schlingel, Schleim, Schlange, § 13.
 Schlot, Schleuder, Schlächter, Schleife, Schläuheit,

Schleuse, Schloße — schlagen, schlug, schleichen, schlafen, schlachten, schlürfen, geschlichen, schluchzen.

b) Schmach, Schmaus, Schmerzen, Schmer — schmähen, schmeißen, schmelzen, schmausen, schmal, schmachten, schmoren.

Schnauze, Schnabel, Schneider, Schnur — schneiden, schnarchen, schnüren, schneien, schnäuzen.

c) Schrot, Schriften, Schraube, Schreiner, Schränke, Schreiber, Schrei — schreiben, schräg, schreiten, schreien. Schwester, Schwager, Schwein, Geschwister, Schwan, Schwäche, Schwur, Schwindel, Schweiß, Beschwerde, Schwefel, Schwad — schwinden, schwarze, schweigen, schwingen, schwer, schwül, schwören.

§ 14.

Traue, Traufe, Trägheit, Traube, Traum, Trauer, Betrüger, Vertrauen, Trost, Trab, Treber, Triften, Truhe — trügen, betrogen, getragen, treten, träumen, treiben, trauen, trübe, treuherzig, trinken, getrunken.

Zweig, Zweifel, Zwerge — zwei, zweiter, zwischen, zwanzig, zwingen.

B. Wörter mit zwei und mehr Auslauten.

§ 15.

a) Ib: Kalb, gelb, halb, selbst.

— Id: Wald, Feld, Schild, Held, Geld, Bild, Gold, Schuld, Huld, Gefild, Geduld — bald, mild, wild, hold.

— If: Wolf, Schilf, Adolf, Rudolf — elf, zwölf, half.

— Ig: Talg, Balg.

— If: Volk, Schalk, Kalk — welf.

— Im: Wilhelm, Halm, Qualm, Schelm, Helm, Psalm,

b) In: wandeln, handeln, funkeln, segeln, tegeln, bügeln.

— Is: Hals, Puls, Fels, Wels — als.

— It: Welt, Zelt, Pult, Spalt — alt, kalt, malt, heilt, schilt.

— Ist: malst, heulst.

— Iz: Holz, Falz, Pilz, Schmalz, Salz, Filz, Malz — stolz.

- Ich: Kelch, Milch, Dolch.
- Isch: falsch, wälsch.

Regel: Hinter l, m, n, r, — das merke ja,
Steht niemals ß, nie ð!

a) md: Hemd — fremd.

§ 16.

- mp: Klump, Lump, Klempner — plump.
- ms: Gesims, Wams, Ems,
- mt: Amt — kamt, träumt, schämt, zäumt, versäumt.
- mst: bäumst, träumst, leimst, räumst.

b) nd: Band, Bund, Gewand, Hand, Hund, Kind, Land, Mund, Freund, Feind, Grund, Rand, Wand, Stand, Wind, Kind, Mond, Abend, Jugend, Tugend — blind, rund, sind, wund, gesund, lachend, weinend, springend, tanzend, endlich, endlos.

- nf: Hanf, Senf, Ankunft, Vernunft, Zunft — fünf.
- ng: Fang, Ring, Drang, Ding, Gang, Gesang, Hang, Klang, Jüngling, Sprung, Strang, Sperling, Anfang, Einigung, Brechung, Leitung, Meinung — lang, sing, drang, sang, jung, eng.

nk: Wink, Bank, Schrank, Schwank, Geschenk, Fink, Trank, § 17.
Trunk, Zank — frank, trink, blank, link, sank, schlank, flink.

- ns: Gans, Hans, Zins — uns, eins.

— nst: Brunst, Gewinst, Ernst, Gespenst, Geist — weinst, scheinst, meinst, vereinst, lernst, entfernst.

- nsch: Mensch, Wunsch, Punsch.

— nh: Mönch — manchmal.

— nz: Glanz, Kranz, Tanz, Schwanz, Lenz, Franz, Prinz.

a) rb: Korb, Erwerb, Kerb, Herbst — derb, stirb, erbt. § 18

— rd: Mord, Herd, Nord — wird, ward.

— rf: Wurf, Dorf, Torf — scharf, darf, wirf.

— rg: Sarg, Berg, Werg, Zwerg, Burg — arg, karg, sorg, verbirg, borg.

— rk: Werk, Kork, Bezirk, Markt, Mark, Quark — merk, stark.

b) rl: Quirl, Karl, Kerl.

— rm: Arm, Form, Gedärme, Darm, Wurm, Schirm, Sturm, Schwarm, Lärm, Turm — arm, warm.

— rn: Garn, Korn, Gehirn, Born, Dorn, Kern, Eltern, Stern, Stirn, Zwirn — gern, fern, vorn, wandern, sondern, silbern, eisern, albern.

— rs: besonders, Vaters, Bruders.

c) r̄st: Wurst, Durst, Fürst, Horst — erst, wirst, hörst, störst, spürst.

— rsch: Marsch, Hirsch, Kirschbaum — barsch, morsch.

— rt: Art, Bart, Hirt, Ort, Quart, Gurt, Wort, Furt, Schwert — dort, fort, gehört, stört, schürt.

— rz: Harz, Scherz, Herz, Schmerz, Sturz, März, Gewürz, Arzt, Schurz — kurz, schwarz.

— rh: Storch, Kirchlein, Furcht, horch, durch.

d) st: Ast, Bast, Frist, Gast, Last, Lust, List, Mast, Mist, Nest, Pest, Rest, Quast, Morast — ist, meist, leist, bist, hast, fest, speist.

— ßt: beißt, heißtt, schmeißt, reißt.

— cht: Pacht, Nacht, Macht, Licht, Wucht, Hecht, Docht, Fracht, Flucht, Knecht, Schacht, Zucht, Verdacht — acht, bewacht, gerecht, macht, echt, raucht, leicht, feucht, bricht, horcht, spricht, recht.

e) tsch: Dolmetsch, deutsch, Deutschland, Klatsch.

— scht: nascht, hascht, lauscht, mischt, erfrischt, zischt, löscht, wäscht.

— þ: Wiz, Neþ, Kloþ.

— zt: reizt, heizt, beizt, schluchzt, jauchzt, seufzt, geizt, spreizt.

— rt: Axt, Tert, behext.

§ 19.

a) bs: Krebs.

— bst: Obst — lebst, glaubst, gabst, treibst, schreibst.

— bt: hebt, gräbt, lobt, raubt, webt — Abt.

— ft: Gift, Hest, Stift, Gruft, Duft, Lust, Schuft, Werft, Kluft, Kraft, Schrift, Freundschaft, Graffshaft, Knechtschaft, Geschäft — greift, schläßt, kauft, oft, ruft.

b) gs: flugs.

— gſt: wagſt, regſt, neigſt, betrügſt, lügſt, zeigſt, längſt, gingſt, reinigſt.

- gt: verzagt, flagt, schweigt, geigt, verjüngt, gelingt, bringt.
- fs: links.
- ft: dankt, winkt, zankt.
- fst: trinkst, zankst, lenfst, bedenkst.
- c) pf: Kopf, Topf, Napf, Zopf, Kropf, Schopf, Dampf, Krampf, Sumpf, Kampf, Schimpf, Strumpf, Rumpf, Glimpf, Trumpf.
- pft: schlüpft, knöpft, rupft, köpft.
- pfst: hüpfst, rupfst, stopfst, klopfst.
- ps: Klops, Mops, Gips, Schöps, Raps, Schnaps.
- pt: Haupt.
- gft: Papst, Propst.

III. Stufe.

(Flexion, Derivation, Composition.)

Wortbildung durch Bildungslauten, Umlaute, Ablauten, Vor- und Nachsilben, Zusammensetzung.

Wortbildung. (R. Vorbemerkung.)

A. Bildungslauten.

1. Fallabwandlung.

§ 20.

- a) Bilde den II. Fall durch Vorsetzung des Wörthens des und Anhängung des Lautes — s:
der Vater — des Vaters, Bruder, Eimer, Fischer, Jäger, Winter, Maler, Löffel, Wagen, Sommer, Frühling, Himmel.
das Messer — des Messers, Wunder, Segel, Wasser, Bündel, Häuschen, Mädchen, Gläschen, Vogelbauer, Wetter, Auge, Eisen.
- b) der II. Fall auf — es:
der Al, Ball, Durst, Fisch, Grund, Hut, Kopf, Mund,

Neid, Tisch, Fuß, Baum, Schrank, Ring, Schritt,
Wind, Satz.

das Ei, Licht, Ohr, Werk, Bein, Bild, Jahr, Schwein,
Pech, Nest, Rad, Unrecht, Brett, Gold, Ding, Glück,
Salz.

c) der II. Fall auf — u:

der Hase — des Hasen, Löwe, Knabe, Riese, Junge,
Blinde, Lahme, Affe, Drache, Ochse, Rabe, Erbe.

d) der II. Fall auf — eu:

der Graf — des Grafen, Bär, Elephant, Mohr, Mensch,
Christ, Narr, Prinz, Fürst.

e) der III. Fall auf — e mit vorgesetztem dem:

der Mann — dem Manne, Ball, Mond, Stern, Tisch,
Wolf.

das Bild, Ei, Fell, Holz, Glas, Licht.

§ 21.

2. Zahlabwandlung.

a) Bilde die Mehrheit folgender Hauptwörter durch
Anhängung des Lautes — e und Vorsezung des
Wortes die:

Aal, Abend, Arm, Werk, Pferd, Augenblick, Befehl,
Hund, Sperling, Begriff, Urtheil, Blitz, Bein, Tag,
Dieb, Besuch, Thor, Schmetterling, Dolch, Beweis,
Dienst, Ros, Brief, Feind, Brot, Freund, Gebot, Wind,
Fisch, Gewinn.

b) bilde die Mehrheit durch den Laut — u:

Abgabe, Ader, Achsel, Affe, Alpe, Ameise, Anhöhe,
Anklage, Anzeige, Aufgabe, Auflage, Ausrede, Barke,
Bauer, Begierde, Biene, Birne, Blase, Blume, Bürste,
Cigarre, Dame, Junge, Wunde, Knabe, Junge, Gabel,
Hase, Lampe, Orgel.

c) bilde die Mehrheit durch die Laute — en:

1) Angelegenheit, Anstalt, Arbeit, Ansicht, Bahn, Bär,
Befestigung, Begebenheit, Bekanntschaft, Eigenschaft,
Gelegenheit, Zeitung, Bemühung, Bequemlichkeit, Dual,
Herz, Mohr, Schmerz, Ohr, Bett, Christ.

- 2) Zahl, Elephant, Erzählung, Fahrt, Herr, Null, Flur, Flut, Form, Frau, Gefahr, Gestalt, Jagd, Last, Leid, Pflicht, Mast, Mensch, Narr, Person, Prinz, Schuld, Uhr, Welt, Zeit.
- d) bilde die Mehrheit durch die Laute — er:
Weib, Kind, Bild, Feld, Brett, Geist, Geld, Gespenst, Kleid, Leib, Licht, Gesicht, Nest.
- e) bilde die Mehrheit ohne Wortveränderung:
Anker, Ruder, Balken, Becher, Betrüger, Braten, Bündel, Bürger, Kreuzer, Mädchen, Fenster, Stiefel, Orden, Esel, Engel, Exempel, Fehler, Haufen, Wunder, Veilchen.

3. Steigerung der Eigenschaftswörter.

§ 22.

- a) Bilde die II. Stufe durch Anhängung der Laute — er:
klein, bunt, dankbar, fleißig, treu, schwer, reich, leicht, wild, gelb, dick, dünn, neu, breit, schmal, wenig, hell, dunkel, gehorsam, schnell, langsam, schlecht, schön, häßlich, reinlich.

- b) bilde die III. Stufe der obengenannten Wörter durch Anhängung der Laute — ste:

Regel: Endigt sich das Eigenschaftswort auf d, t, oder z, so hängt man — este an.

4. Veränderungen der Zeitwörter.

§ 23.

- a) Bilde die III. Person der Einheit in der Gegenwart (oder Vergangenheit) durch Anhängung des Lautes — t an die Stammsilbe.
holen — er holt, winken, lernen, schreiben, rechnen, bringen, drehen, gehen, stehen, heben, kommen, stellen, fliegen, zeigen, irren.
- b) bilde die II. Person der Einheit (Gegenwart oder Vergangenheit) durch Anhängung von — st:
schenken — du schenkst, folgen, trinken, machen, malen, zeigen, springen, reiben, fehlen, reinigen, schmecken, fühlen, riechen, hören, brauchen, tilgen, schwelgen.

c) bilde das Mittelwort durch Vorsetzung der Silbe — ge und durch Anhängung des Lautes — t:

lieben — geliebt, loben, hängen, stärken, kämpfen, stellen, brummen, hoffen, fassen, hassen, irren, schwitzen, sezen, richten, schlachten.

B. Umlautung.

§ 24.

1. Einheit und Mehrheit.

a) Umlaut — ä:

Acker — Äcker, Laden, Faden, Mantel, Apfel, Garten, Hammer, Handel, Nagel, Vater, Hafen.

b) Umlaut — ö:

Tochter, Boden, Kloster, Ofen, Vogel.

c) Umlaut — ü:

Mutter, Bruder.

C. Umlaut und Bildungslauten.

§ 25.

1. Hauptwörter in der Mehrheit.

a) Umlaut — ä:

Amt, Anschlag, Antrag, Ast, Aufsatz, Glas, Ausgang, Bach, Bad, Bald, Ball, Band, Fach, Bank, Bäß, Blatt, Dach, Hals, Schwanz, Kampf, Mann, Land, Wand, Sarg, Gang, Fäß, Wald, Nacht, Bart, Grab, Lamm, Gans, Gesang, Gras, Kalb.

b) Umlaut — ö:

Block, Dorf, Sohn, Bischof, Bock, Stock, Knopf, Topf, Rock, Kopf, Zopf, Korn, Korb, Chor, Horn, Hof, Storch, Ton, Wolf, Wort, Schloß, Gott, Holz, Strom, Trog, Wolf, Zoll.

c) Umlaut — ü:

Anspruch, Aufzug, Brust, Fuß, Buch, Eindruck, Dunst, Kunst, Fuchs, Lust, Wurm, Fluch, Fluß, Frucht, Sprung, Geruch, Huhn, Hut, Gut, Reichtum, Krug, Kuh, Schnur, Sumpf, Stuhl, Zug.

d) Umlaut — äu:

Bauch, Baum, Gebrauch, Braut, Faust, Strauch, Haus,
Maus, Strauß, Gaul, Kraut, Zaum, Haupt, Maul,
Haut, Raum, Schlauch, Traum.

2. Steigerung der Eigenschaftswörter.

§ 26.

a) Die II. Stufe:

alt — älter, arm, hoch, lang, oft, schwach, hart, frank,
nahe, roth, kalt, kurz, jung, dumm, flug.

b) die III. Stufe der Wörter unter a.

3. Veränderung der Zeitwörter.

Bilde die II. Person der Gegenwart von:

fallen — du fällst, halten, laufen, tragen, braten, lassen,
blasen, backen, fangen, fahren, graben, empfangen, hangen,
saufen, schlafen, stoßen, schlagen, wachsen, waschen.

D. Ablautung.

§ 27.

1) Bilde die I. Vergangenheit der Zeitwörter:

- a) befehlen — ich befahl, beginnen, beißen, bergen, besinnen,
betrügen, biegen, bieten, bitten, binden, blasen, bleiben,
bleichen, braten, brechen, brennen, bringen, denken,
dringen, dürfen, empfehlen, empfinden, erschallen, erschrecken.
- b) essen, fahren, fallen, fangen, fechten, finden, flechten,
fliehen, fliegen, fließen, fressen, frieren, geben, gedeihen,
gehen, gelten, genesen, genießen, geschehen, gewinnen,
gießen, gleiten, gleichen, graben, greifen, haben.
- c) halten, hangen, hauen, heben, heißen, helfen, kennen,
klimmen, klingen, kommen, können, kriechen, laden, lassen,
laufen, leiden, leihen, lesen, liegen, lügen, meiden,
messen, mögen, müssen, nehmen, nennen, pfeifen, preisen,
quellen.
- d) rathen, reiben, reißen, reiten, rennen, riechen, rinnen,
rufen, saufen, saugen, schaffen, scheiden, scheinen, schelten,
scheren, schieben, schießen, schlafen, schlagen, schleichen,
schleifen, schließen, schlingen, schmeißen, schmelzen, schneiden.

- e) schrauben, schreiben, schreiten, schreien, schweigen, schwellen, schwimmen, schwinden, schwingen, schwören, sehen, senden, sein, singen, sinken, finnen, sitzen, speien, spinnen, sprechen, springen, stechen, stehen, stehlen, steigen, sterben, stinken.
- f) stoßen, streichen, streiten, thun, tragen, treffen, treiben, treten, triefen, trinken, trügen, verderben, vergessen, verzeihen, vergleichen, verlieren, wachsen, waschen, weichen, weisen, werden, werfen, wiegen, winden, wissen, ziehen, zwingen.

Bilde die II. Vergangenheit der Zeitwörter unter
a—f: befehlen — ich habe befohlen u. s. w.

§ 28. 2) Bilde Hauptwörter aus den Zeitwörtern:

- a) (männliche) stehen — der Stand, gehen, trinken, singen, fließen, gießen, fliegen, dringen, zwingen, fressen, finden, greifen, hauen, flingen, treiben, pfeifen, reißen, reiten, schieben, schießen, werfen, schließen, schneiden, schwingen, springen, treten, streichen.
- b) (weiblich) ziehen — die Zucht, fliehen, einnehmen, geben, ansehen, graben, helfen, ankommen, schlagen, sprechen, thun, vernehmen.

§ 29.

E. Vorsilben. (R. Vorbemerkung.)

- 1) Hauptwörter werden gebildet mit den Vorsilben: Ant-, Ge-, Miß-, Un-, Ur-, Erz-.
- a) Ant — nur in: Antwort, Antlitz.
- b) Ge —: Bilde mit dieser Silbe Hauptwörter aus: beten, setzen, schicken, fühlen, hören, richten, dichten, sehen, fassen, fechten, leiten, schreien, dulden, fahren, denken, singen, riechen, schmecken.
- c) Miß —: Ernte, Deutung, Brauch, Fallen, Kunst, Glaube, Geburt, Geschick, Handlung, Jahr, Traum, Verständnis, Vergnügen, Wachs.
- d) Un —: Art, Dank, Ehre, Fall, Geduld, Glaube, Glück, Kunst, Gnade, Ordnung, Recht, Ruhe, Schuld, Treue, Tugend, Verstand, Wahrheit, Wille, Zufriedenheit.

- e) Ur —: Bild, Enkel, Großvater, Großmutter, Gebirge, Heber, Kunde, Ahn, Laub (Erlaubnis), Sache, Sprung, Theil, Fehde (Streit), Stoff, Duell.
- f) Erz —: Bischof, Bisthum, Bösewicht, Engel, Gebirge, Geizhals, Kämmerer, Mundschenk, Schelm, Vater.
- 2) Bilde Eigenschaftswörter mit der Vorsilbe un —: § 30.
 achtsam, brauchbar, bescheiden, dankbar, gerecht, glaublich, gleich, glücklich, heilig, lieb, mäßig, nöthig, ordentlich, nütz, ruhig, reif, sterblich, vergänglich, zufrieden.
- 3) Die Vorsilben der Zeitwörter sind: be, ge, er, § 31.
 ent, emp, ver, zer.
- a) be —: graben, trüben, sehen, fühlen, schreiben, trachten, kommen, sitzen, lügen, treiben, greifen, halten, dienen, fehlen, gleiten, hauen, herrschen, hüten, flagen, kleiden, lohnen, schimpfen, rauben, reiten.
- b) ge —: dulden, denken, brauchen, fallen, brechen, rathen, bieten, horchen, hören, langen, loben, rinnen, währen, ruhen.
- c) er —: hören, retten, gründen, finden, denken, leben, blicken, geben, frieren, hitzen, holen, kennen, scheinen, suchen, stechen, lösen, mahnen, nähren, öffnen, rathen, warten, wecken, zeigen.
- d) ent —: decken, führen, erben, bieten, ehren, fallen, fliehen, eilen, gehen, halten, lassen, laden, laufen, nehmen, reißen, richten, rinnen, scheiden, schließen, ziehen, schuldigen, setzen, springen, stehen.
- emp —: fangen, fehlen, finden.
- e) ver —: ändern, brauchen, blühen, sehen, tragen, schreiben, brennen, stehen, wünschen, hören, treiben, wüsten, drehen, zehren, trinken, trauen, stecken, stopfen, theilen, tilgen, wickeln, wundern, werfen, zweifeln.
- f) zer —: springen, drücken, streuen, gehen, brechen, beißen, fallen, gliedern, schlagen, schmettern, stören, stoßen, stümmeln, theilen, trennen, trümmern, treten, werfen.

F. Nachsilben.

- § 32. 1) Hauptwörter können sich endigen auf: er, in — chen, lein, ling — thum, nis, schaft — heit, feit, ung — sal, ei.
a) — er (bezeichnet männliches Geschlecht): Acker, Becher, Bruder, Donner, Eifer, Fehler, Finger, Hammer, Jammer, Kaiser, Kater, Marder, Kummer, Sommer, Splitter, Vater.
Bilde dergleichen aus den Wörtern: schneiden, mauern, weben, geben, heben, wachen, backen, jagen, malen, siegen, retten, schlachten, lesen, schreiben, kämpfen.
Burg, Stadt, Schiff, Glas, Wohlthat, Fleisch, Garten, Forst, Schloß, Kutsche, Krieg.
b) — in (weibliches Geschlecht).
Bilde Hauptwörter auf — in aus den Wörtern:
Fürst, Herzog, Graf, Bauer, König, Kaiser, Löwe, Prinz, Schneider, Koch, Hund, Wolf, Schauspieler, Sänger, Wirth, Wäschler.
c) — chen (verkleinernd): Haus — Häuschen, Maus, Schaf, Lamm, Dorf, Korb, Mutter, Bruder, Hand, Fuß, Kopf, Stab, Hut, Topf, Arm, Wolke, Blatt.
d) — lein (verkleinernd): Buch — Büchlein, Fenster, Knabe, Magd, Schwester, Stern, Auge, Nest, Stadt, Tisch, Mann, Frau, Tafel, Vogel, Ring, Sohn, Tochter.
e) — ling: Hanf — Hänfling, Grund, Finger, Haupt, Sprosse, Daum, Zucht, Hof, Schoß, Silber.
strafen, finden, saugen, zog, bücken, Lehren, ankommen, lieben, taufen — schwach, jung, feige, fremd, früh, neu, wüst.
f) — thum: reich — Reichthum, eigen, irren, wachsen, heilig, siech.
Kaiser, Herzog, Alter, Christ, Jude, Heide, Volk.
g) — nis: kennen — Kenntnis, verhalten, ärgern, bekennen, zeugen, ereignen, hemmen, bedürfen, besorgen, betrüben, bekümmern, erkennen, erlauben, ersparen, finster, bewandt, faul, wild.

- h) — *schaft*: Herr — Herrschaft, Knecht, Wirth, Bruder, Freund, Vormund, Diener, Feind, Graf, Land, Kind, Nachbar, Gesell, Meister.
eigen, baar, bekannt, verwandt, wandern.
- i) — *heit*: blind, böse, dummm, faul, feige, frei, grob, flug, frank, gesund, fühn, rein, schön, schwach, träge, fein, roh, schlaff, toll.
- k) — *keit*: fruchtbar, brauchbar, kostbar, freundlich, fröhlich, heimlich, reinlich, aufmerksam, furchtsam, ewig, heilig, barmherzig, lustig, beständig, traurig, standhaftig, mäßig, freigebig.
- l) — *ung*: halten, laden, reiben, biegen, stellen, heben, ziehen, sißen, weisen, binden, erscheinen, unterwerfen, meinen, wenden, senden, unterreden, zeichnen, richten, rechnen.
- m) — *sal*: scheuen, schicken, drängen, irren, laben, mühen, trübe.
- n) — *ei*: reiten — die Reiterei, brennen, brauen, backen, waschen, spinnen, schlagen, betrügen, schneiden, gießen, klatschen, weben, spielen, schlachten, verrathen, malen.
Garten, Kammer, Meier, Tischler, Schlosser.
- 2) Eigenschaftswörter mit den Endungen: *bar, sam, § 33.*
haft, ig, lich, isch, en, ern, end.
- a) Bilde Eigenschaftswörter auf — *bar* aus den Wörtern: Frucht, Dank, Furcht.
achten, brennen, brauchen, denken, erkennen, essen, fühlen, genießen, schiffen, halten, hören, tragen, lesen, wählen, wohnen, messen, reizen, zählen.
- b) auf — *sam* aus den Wörtern: schweigen, biegen, sparen, gehorchen, bedenken, behüten, folgen, aufmerken, wachen, genug, wirken, ein, achten, betreiben, selten, lang.
Furcht, Friede, Sitte, Heil.
- c) auf — *haft*: Gewissen, Glaube, Lüge, Meister, Ekel, Laster, Sünde, Flegel, Fabel, Märchen, Zweifel, Grauen.
wahr, böse, plaudern, haben, nähren, naschen, schmeicheln, flattern.

- d) auf ig: Andacht, Bart, Biß, Durst, Eile, Eis, Flucht, Fluß, Gnade, Grimm, Kunst, Haut, Haufe, Hölze, Heil, Korn, Kraft, Last, Lust, Macht, Maß, Mut, Noth, Pracht, Ruhe, Rost, Stamm, Schmutz, That, Ungeduld, Verlust, Vernunft, Verdacht, Wolle, Wille, Zucht.
- e) auf — lich: A. Aus den Hauptwörtern: Angst, Bruder, Dienst, Erbe, Friede, Freund, Feind, Grund, Gebrauch, Gefahr, Haus, Herr, Jahr, König, Kunst, Land, Mund, Mutter, Norden, Osten, Punkt, Raum, Sünde, Stunde, Schande, Tag, Verdienst, Woche, Wort, Zuversicht. B. Aus den Eigenschaftswörtern: arm, blau, eigen, froh, grau, hart, frank, lang, neu, offen, reich, rein, roth, sauer, süß, schwarz, schwach, treu, zart, alt, braun.
- C. Aus den Zeitwörtern: ansehen, betrachten, bedenken, deuten, ertragen, fassen, hoffen, begreifen, mögen, zudringen, vernehmen, vorgeben, verwerfen, verachten, vergessen, versöhnen, vertragen, widersetzen.
- f) auf -- isch aus den Hauptwörtern: Abergläube, Amerika, Ausland, Bauer, Betrüger, Chines, Dieb, Engel, Erde, Erfinder, Franzose, Herr, Himmel, Hölle, Jude, Kind, Krieger, Lügner, Maler, Narr, Neid, Orthographie, Prahler, Preuze, Räuber, Schelm, Spott, Stadt, Teufel, Thier, Tüke, Vieh, Verbrecher, Weib, Zank, Zauber.
- g) — en (Stoff): Wolle — wollen, Tuch, Lein, Papier, Seide, Gold, Erde, Buche, Linde, Eiche, Tanne, Fichte, Birke, Messing, Porzellan.
- h) — ern (Stoff): Eisen — eisern, Kupfer, Silber, Blei, Zinn, Holz, Glas, Thon, Garn, Stein, Leder, Stahl, Knochen, Brett, Elfenbein.
- i) — end (Mittelwort): quälen — quälend, sehen, weinen, tanzen, springen, laufen, stehen, singen, wachsen, bleiben, brennen, sterben, leben, wärmen, stechen.
- § 34. Die gewöhnlichen Endungen der Zeitwörter sind: en, ern, eln.
- a) Bilde Zeitwörter auf — en aus: Bitte, Reise, Bild, Sturz, Ruf, Kuß, Blut, Dunst, Frage, Blitz, Schlag, Kamm, Damm — frank, kurz, scharf, blau.

- b) auf — eln aus: Bügel, Handel, Regel, Wandel, Segel, Mangel, Wedel, Zweifel, Schimmel, Schaukel, Sprudel, Trommel, Wechsel, Tadel, Sattel.
Andere sind z. B.: stammeln, betteln, wimmeln, gaukeln, rütteln, schütteln, schnüffeln, prasseln, zappeln, winseln, schnitzen.
- c) auf — ern aus: Futter, Wunder, Hammer, Schneider, Splitter, Schauder, Rad, Donner; aus ver — und groß, klein, lang, besser, anders, Wunder, Wetter; aus er — und inne, bitter, weit, oben.

G. Zusammensetzung.

§ 35.

- a) Bilde Hauptwörter aus den Wörtern:
Abend u. Brot, Wasser u. Thier, Nahrung u. Mittel, Frage u. Zeichen, Stachel u. Schwein, Fenster u. Scheibe, Kinder u. Mädchen, Erde u. Kugel, Stiefel u. Sohle, Tinte u. Faß, Sonne u. Schirm, Rose u. Stock.
- b) Bilde Eigenschaftswörter aus den Wörtern:
Schnee u. weiß, Kohle u. schwarz, Stein u. hart, leicht u. sinnig, offen u. herzig, dunkel u. roth, scheinen u. todt, sehen u. werth, lieben u. würdig, vor u. eilig, auf u. richtig, an u. muthig.
- c) Bilde Zeitwörter aus den Wörtern:
an u.: legen, schreiben, tragen, schneiden, bohren, stellen.
ab u.: ziehen, trocknen, wischen, geben, nehmen, zählen.
auf u.: halten, geben, tragen, stehen, legen, nehmen.
bei u.: fallen, stehen, sitzen, legen, kommen, stecken.
durch u.: schneiden, sehen, lesen, bringen, setzen, stechen.
nach u.: lassen, geben, laufen, machen, holen, sitzen.
vor u.: nehmen, stellen, tragen, sagen, gehen, stehen.
über u.: fallen, winden, treffen, geben, setzen, bringen.
unter u.: suchen, nehmen, stützen, ziehen, halten, fassen.
um u.: armen, geben, bringen, stellen, fangen, hängen.
wider u.: setzen, sprechen, legen, streiten, rufen, stehen.

IV. Stufe.

Schärfung und Dehnung der Vokale. Schriftgebrauch. Seltner Lautbezeichnungen.

A. Schärfung und Dehnung der Vokale.

I. Schärfung. (R. § 11.)

Regel: Auf einen kurzen Vokal folgt ein doppelter Konsonant.

§ 36.

— ll: Ball, Falle Galle, Hülle Hölle, Keller, Elle, Fell,
Geselle, Brille, Gross, Null, Wall, Welle, Schnalle,
Scholle, Wille, Zelle, Kelle, Teller, Quelle, Stelle,
Grille, Pille, Zoll, Schwall, Wolle, Holland, Ballast,
bellen, füllen, schallen, prallen, stellen, schnell, billig,
knallen, still, brüllen, sollen, voll, rollen, fallen.

§ 37.

— mm: Damm, Ramm, Lamm, Schwamm, Sommer,
Pommern, Hammer, Himmel, Hummer, Hammel, Jammer,
Kammer, Zimmer, Klammer, Sammet, Emma, Trommel,
Stimme, Kummer, Semmel, Schimmer, Schimmel,
Nummer, Zimmt.

stumm, dummm, krumm, wimmern, klemmen, kommen,
genommen, schlimm, fromm, sammeln, zusammen, summen,
grimmig, erklommen, schwimmen, stemmen, hemmen,
sammt, sämmtlich.

§ 38.

— nn: Anna, Donner, Henne, Kinn, Mann, Minna,
Pfanne, Pfennig, Rinne, Sonne, Sonnabend, Sonntag,
Zinn, Tonne, Johannes, Wanne, Banner.
brennen, dann, gerannt, gewinnen, beginnen, gönnen,
gerinnen, nennen, genannt, finnen, wann, erinnern, dünn,
kennen, gefannt.

§ 39.

a) — rr: Herr, Darre, Irrthum, Karre, Geschirr, Pfarrer,
Narr, Knarre.
irren, verwirren, murren, dürr, verdorren, knurren,
schwirren, flirren, schnarren, starr, anschirren, harren,
scharren, zerren.

- b) — ff: Schiff, Affe, Hoffnung, Waffe, Griff, Ziffer, Koffer, Scheffel, Löffel, Muffe, Kartoffel, Büffel, Neffe, Deffnung, Schiffer, Kniff.
 schaffen, hoffen, schroff, treffen, trifft, trifft, offen, schlaff, betroffen, ungeschliffen.
- ß: Bissen, Drossel, Gewissen, Klasse, Messer, Masse, § 40.
 Kasse, Kissen, Lasse, Gasse, Fessel, Sessel, Russe, Rüssel, Nüsse, Nessel, Schüssel, Brüssel, Kresse, Adresse, Eßig.
 essen, vergessen, küssen, gebissen, hassen, lassen, rasseln, pressen, genossen, gegessen, fassen, passen, messen, indessen, fressen, wissen, zerrissen, müssen, verlassen.
- a) — ß (R. § 8.): Baß, Fakß, Haß, Paß, Biß, Roß, Kuß, § 41.
 Nuß, Ruß, Schuß.
 eßt, frißt, vergißt, paßt, daß, naß, blaß, wißt, goß, muß,
 biß, vergißt, gefüßt.
- b) — pp: Lippe, Kappen, Puppe, Pappel, Schippe, Schuppen, Mappe, Wappen, Suppe, Kappe, Treppe, Krüppel, Klappe, Rippe, Stoppel, Klippe.
 zappeln, ertappen, plappern, flappern, foppen, doppelt,
 schnappen.
- c) — bb — dd — gg: Ebbe, Robbe, Troddel, Widder,
 Egge, Dogge, Flagge, Roggen, Brigg.
- tt: Dattel, Bitte, Bettler, Sattel, Sattler, Mittel, § 42.
 Vetter, Gitter, Hütte, Wetter, Gewitter, Zettel, Kette,
 Blatt, Schatten, Klette, Kittel, Brett, Schmetterling,
 Butter, Dotter, Schnitt, Futter, Schutt, Mutter, Rettung,
 Motte, Splitter, Otter, Quitte.
 matt, satt, dritter, mitten, vermitteln, flott, geritten,
 verspotten, gesotten, retten, gerottet, zittern, glatt, hatte,
 schütteln, zersplittern, flettern, stottern.
- ä: Äcker, Bäcke, Decke, Ecke, Fleck, Glocke, Hacke, § 43.
 Jacke, Lack, Mücke, Nacken, Pocken, Quecksilber, Rücken,
 Socken, Schnecke, Stück, Stock, Strecke, Glück, Speck,
 Zucker, Brücke, Wickel.
 gebacken, lecken, bedeckt, verrückt, bücken, drücken gedrückt,
 locker, rücken, tüchtig, dick, trocken, getrocknet, angeblickt,
 necken, ersticken.

§ 44.

— **tz**: Ra^{tz}e, Sa^{tz}, Wi^{tz}, Pu^{tz}, Ne^{tz}, Schu^{tz}, Frit^z, Grüze,
Bli^{tz}, Stü^{tz}e, Spaz, Mü^{tz}e, Frat^ze, Hiz^ze, Taz^ze, Nutzen,
Trot^z, Gesetz.

sez^{en}, bene^{zen}, besit^{zen}, verle^{zen}, erge^{zen}, plötzlich, fizeln,
he^{zen}, schwitzen, spritzen, jetzt, sezt, sitzt, schwitzt, verlezt,
besitzt, spritzt, pu^{zt}, schützt, bli^{zt}, erhizt.

§ 45.

Silbenabtheilung bei Doppelkonsonanten. (R. § 17.)

- a) Ebbe, Troddel, Widder, Afse, Hoffen, Dogge, Egge, trocken, stecken, Zucker Bäck, Decke, Schnalle, Brille, Emma, Sommer, Anna, brennen, dennoch, irren, Herren, Wasser, lassen, Schwester, Laster, Muster, fester, desto, beste, Wetter, Butter, Mittag, hatte, mußte, wußte, passte, fasste, spaßte, Ra^{tz}e, Wi^{tz}e, sez^{en}, schützen, fräzen.
- b) Stallaterne, Schwimmeister, Stammutter, Schnellläufer, Bettuch, Schiffahrt, Kammacher, Schalloch.

Regel: Die Doppelkonsonanten **ç**, **tz** und **st** werden bei der Silbenabtheilung nicht getrennt.

Wird die erste Silbe der unter b) genannten Wörter getrennt, so treten die drei gleichen Konsonanten wieder ein.

§ 46.

B. Verdoppelung der Vocale. (R. § 13.)

II. Dehnung.

- a) — **aa**: Aal, Aar, Aas — Saale, Saal (Säle) — Saat, Staat, Staar — Haar, Schaar, Paar (paar), Raa — baar.
- b) — **ee**: See (Pl. Seen), Meer, Spree, Schnee, Thee, Kaffee — Beet, Beere, Klee — Heer, Armee, Allee — Idee, Kameel, Fee — Speer, Theer — leer.
- c) — **oo**: Boot, Moor, Moos.

§ 47.

— i ohne Dehnungszeichen: (R. § 13, 2.) Biber, Igel, Tiger, Kaninchen — Bibel, Fibel, Titel — Fabrik, Maschine, Kamin — Anis, Apfelsine, Rosine — Augenlid, Artikel — Pike, Medizin — Gardine, Lawine — Mine, Bioline.

mir, dir, wider, widersprechen, widersez^{en}, widerrufen, widerlegen, widerlich, zuwider, gib.

— iren (in den Zeitwörtern): buchstabiren, lautiren, addiren, subtrahiren, multipliciren, dividiren, halbiren, electrisiren, marschiren, bugsiren, decliniren, conjugiren, liniiren, miniren, nivelliren, numeriren, quittiren, speculiren, recognosciren, vidimiren, circuliren, operiren; studiren, hantiren.

— ie: (R. § 13, 2.) Riese, Bier, Wiese, Biene, Dieb, § 48. Dienst, Ziel, Friede, Papier, Riegel, Siegel Giebel, Wiege, Stiefel, Stiehl, Glied, Liebe, Ziege.

die, dieser, schief, rief, genießen, nieder, ließ, gießen, friechen, flieg, schmieden, fiel, tief, wie, sie, frieren, sieben, schielen, stießen, schieben, schießen, zielen.

— ieh: zieht, flieht, geschieht, befiehlt, stiehlt, verzieht, empfiehlt, sieht — das Vieh,

— ieren (in den Zeitwörtern): barbieren, bombardieren, einquartieren, tapezieren, turnieren, regieren, spazieren.

(R. § 13, 2.)

Das Dehnungszeichen h steht vor l, m, n, r.

(R. § 13, 3.)

— h vor l: Mahl, Abendmahl, Mahlzeit, Zahl, Strahl, § 49. Wahl, Stahl, Gemahl — fahl, wählen, erzählen, prahlen, mahlen — Befehl, Kehle, Mehl — stehlen, empfehlen, hehlen — Kohl, Sohle, Höhle — wohl, gestohlen, hohl — Stuhl, Gefühl, Kühlung, Mühle, Gewühl.

— h vor m: Rahmen, Rahm — lahm, nahm, zahm — § 50. Lehm — Ruhm Muhme.

— h vor n: Ahnung, Bahn, Zahn, Fahne, Kahn, Wahn, Mähne, Hahn, Mahnung, Sahne — ahnen, mahnen, gähnen, ähnlich, wähnen — Sehne, Lehne — dehnen, sehnen, zehn — Sohn, Lohn, Wohnung, Bohne, Drohne, Mohn, Huhn, Hühnchen — fühn.

— h vor r: Bahre, Wahrheit, Wahrzeichen, Jahr, Gefahr, § 51. Währung, Ähre — wahr, verwahren, wahrnehmen, wahrhaft, währen, jährlich, gefährlich, ungefähr — Wehr, Gewehr, Behrung, Ehre — wahren, verzehren, ehrlich, fehr, mehr — Mohr, Rohr, Uhr, Fuhrer, Aufruhr, Ruhr — führen.

§ 52. Das Dehnungszeichen h nach t. (R. § 13, 3.)

- a) Thal, That, Thaler, Thau, Theer, Thee, Theater, Theodor, Thier, Thor, Thon, Thurm, Thür, Theil — thun, gethan, that, theilen, thauen, thöricht — Thron, Thränen.
- b) Rath, Athem, Pathe, Apotheke, Werth, Ratheder, Roth, Loth, Noth, Rüthe.

C. Merke den Schriftgebrauch in folgenden Wörtern:

(R. § 14.)

Abenteuer, Abt, Achat, Ahle, Ahndung, Ahnung, Almanach, Almosen, Amboß, Ameise, Armut, Atlas, Athem, Augenbraue, Barbier, Barchent, Beredsamkeit, Bimsstein, Bottich, Böttcher, Brantwein, Bräutigam, Bregen, Brennessel, Brezel, Brombeere, Bugsprriet, Damhirsch, Demut, Denkmal, Dicke, Dienstag, Dolmetsch, Donnerstag, Draht, Drillisch, Drohne, Eidam, Elenthier, Ellenbogen, Entgelt, Eppich, Erbse, Ernte, Estrich, Fährte, Farre, Farnkraut, Färse, Fastnacht, Fehde, Feme, Ferge, Ferse, Fidel, Firnis, Fittich, Fliese, Föhre, Frevel, Friedhof, Frohne, Fußstapfe, Gewinst, Griesgram, Grummet, Häckerling, Häcksel, Hag, Herberge, Hering, Hermann, Herbst, Hifthorn, Himbeere, Hoffart, Hoheit, Holunder, Hüne, Jacht, Imbiß, Ingwer, Inlett, Jungfer, Kehricht, Keiler, Kescher, Kiebitz, Kien, Klecks, Klops, Kobold, Knüttel, Kossäte, Krahm, Krämpe, Krammetsvogel, Krauseminze, Kuckuk, Kummet, Kranich, Kürbis, Kürschner, Lärche, Lattich, Leumund, Lindwurm, Lorber, Lotse, Mähre (Pferd) Marschall, Märchen, Margarete, Matraze, Meerrettich, Meth, Mus, Nachtigall, Naht, Niednagel, Niesbrauch, Nieswurz, Obst, Perrücke, Petschaft, Pfirsich, Pflugschar, Pilgrim, Räude, Rauheit, Rebhuhn, Reis, Reißfeder, Riege, Ries, Rogen, Roheit, Röhricht, Schabernack, Scharmützel, Schmied, Schwulst, Schwibbogen, Sprichwort, Sündflut, Stieglitz, Tabak, Teppich, Troddel, Truchseß, Tülle, Unbill, Unflat, Ungethüm, Verließ, Verschleiß, Bließ, Wacholder, Wahlplatz, Wahlstatt, Waid, Wal, Walfisch, Walross, Walnuß,

Weidwerk, Weizen, Werg, Wergeld, Wermut, Werwolf,
Widder, Wiedehopf, Wildbret, Willkür, Wismut, Zierat,
Zuber, Zwerchfell, Zwillich.

abgefeimt, abspenstig, ächten, adelich, ahnden, ahnen, albern,
allmählich, anstrengen, äsen, auffässig, ausfindig, ausmerzen,
ausreuten, barfuß, barhaupt, besehden, behende, behilflich,
bejahren, beschere, beseligen, bestätigen, bewähren, bezichtigen,
blecken, bloß, blutrünstig, däuchte, dengeln, dräuen, duzen,
echt, eßlich, eigentlich, eilends, elf, emsig, entgelten,
ereignen, fahnden, faulenzen, flehentlich, flugs, fröhnen,
gäng und gäbe, gären, geflissentlich, gesammt, gescheit,
greulich, gucken, gültig, hantiren, hartnäckig, hätscheln,
heiflich, kneien, leugnen, verleumden, mannigfach, nämlich,
naseweis, nieten, plärren, quer, räuspern, reuten, rümpfen,
säen, schal, schel, scheren, scheußlich, schmählich, schmälen,
sechzehn, sechster, seihen, seimig, selbständig, spazieren,
spitzfindig, starblind, schwülstig, stäupen, strack, täuschen,
todfrank, todmüde, trifftig, überschwenglich, unentgeltlich,
ungeschlacht, unpaß, unstet, untadlig, unverholen, vergällen,
vergeuden, verheeren, verläumden, vermählen, vergönnen,
verwahrlosen, verwaist, vollends, vernehmlich, vorwärts,
widmen, widerspenstig, zuschends, zwerch.

D. Seltner Lautbezeichnungen.

— **qu** — **Qu:** quälen, quellen, quer, quitt, quittiren, § 53.
quetschen, erquicken, quaken, einquartieren, bequem.

Qual, Qualm, Quacksalber, Quecksilber, Quast, Quitte,
Quinte, Quarta, Quadrat, Quirl, Quartier, Quartal,
Quetschung, Quintaner, Quittung, Querstrich, Quelle,
Erquickung, Quotient, Quartett, Quarz.

— **v** — **V:** (R. § 6.) § 54.

a) ver — vor, von, vorn, vier viel voll.

Vater, Vetter, Vogel, Volk, Vogt — Vers, Vieh, Veilchen,
Vokal, Vokabel, Vase, Vulkan, Violine.

b) Gustaf, Clavier, brav — Larve, Frevel, Sklave, Malve,
Pulver, Nerv, Lava, Salve, Provinz, Evangelium.

a) — **pf** — **Pf:** Pfahl, Pfad, Pfanne, Pfand, Pfaffe, § 55.

¶farre, ¶fennig, ¶feffer, ¶ferd, ¶feil, ¶feiler ¶feife,
¶fingsten, ¶firsich, ¶fosten, ¶forte, ¶fote, ¶fuhl, ¶fund,
¶füze, ¶fau.

- b) ¶flaume, ¶flanze, ¶faster, ¶flicht, ¶flock, ¶flug.
pfügen, pflücken, pflanzen, pflastern, pflegen, pflöpfen.
c) pfuschen, empfangen, empfinden, empfehlen.

§ 56. — **chs** (R. § 9.): Dachs, Lachs, Fuchs, Luchs, Ochse,
Eidechse — Wachs, Flachs, Wachsthum, Gewächs, Buchs-
baum — sechs, Sechser, Büchse — Achse, Achsel, Wicke,
Wechsel, Sachsen — Deichsel, Weichsel, Drechsler.

§ 57. — **g** (R. § 9.): Alexander, Felix, Max, Xerxes, Farben —
Examen, Exempel, Extemporale — Hexe, Nixe, Art —
Firßtern, Luxus, Taxe, Text.

§ 58. — **dt** (R. § 7.): Stadt, Gesandter, Bewandtnis — todt,
tödten, tödtlich — beredt, gewandt, verwandt.

§ 59. — **ai** (R. § 5.): Bai, Baiern — Hai, Hain — Kaiser —
Laich, Laie — Mai, Main, Mainz, Mais — Rain,
Saite, Waise.

— **rh**: Rhein, Rhede, Rhone. (s. Anhang B.)

— **ph**: Epheu. (s. Anhang B.)

Anhang.

Gleichklingende Wörter. Fremdwörter. Lesezeichen.
Abkürzungen. Hauptregeln für die Rechtschreibung.

A. Gleichklingende Wörter.

- § 60. a) Aas — aß, Amen — ahmen, Biß — bis, Bank — lang,
Beete — bete, Blüte — blühte, Boot — bot, Bohle — Bowle,
Dünste — dünnste, Dächer — Decher, Fälle — Felle, Feld
— fällt, Fiber — Fieber, Fink — sing, Fluch — Flug —
¶flug, Frist — frist, Fund — ¶fund, Geblüt — geblüht,
Gewand — gewandt, Gans — ganz, Held — hält, Hemd
— hemmt, Heer — her, Hengst — hängst, Kante — kannte,
Küste — küßte, Lied — liebt — Lid, Loos — los, Last —
laßt, Lehre — leere, Leuten — läutnen.

- b) Miene — Mine, Mohr — Moor, Mahl — Mal, Meer — mehr, Mann — man, Mähre — Märe, Märkte — merkte, Main — mein, Mist — mißt, Namen — nahmen, Pfarren Farren, Pferd — fährt, Pfeil — feil, Rhein — Rain — rein, Reis — Reis, Nuthe — ruhte, Recht — rächt, Rede — Rhede, Kind — rinnt, Saite — Seite, Säze — seze, Schilt — schilt, Schaft — schafft, die Seen — sehn, Sole — Sohle, Stiel — stiehl, Stränge — strenge, Tau — Thau, Teich — Teig, Tod — todt, Ton — Thon, Trift — trifft, Uhr — Ur, Verband — verbannt, Welle — Wölle, Waid — weit, Wirt — wird, Waise — weise, Wald — wallt, Wänden — wenden, Waare — wahre, Zwerg — zwerch.
- c) bläst — blähst, befiehl — befiehl, bald — ballt, dehnen — denen, das — daß, fließt — fliehst, fast — faßt, fiel — viel, gar — gahr, gerächt — gerecht, halt — halst, hingst — hinkst, hohl — hol', leeren — lehren, längst — lenfst, ließ — lies, liebst — ließt, malen — mahlen, schläng — schlank, sie — sieh, spät — späht, sang — sank, singt — sinkt, seid — seit, sind — sinnt, wahr — war, werth — wehrt, weit — weiht, wieder — wider.

B. Fremdwörter.

1) griechische.

- a) **ph** —: Geographie, Stenographie, Orthographie, Telegraphie, Kalligraphie, Lithographie, Photographie — Strophe, Phosphor, Physik, Asphalt, Porphyr, Saphir — Elephant, Delphin — Peripherie, Sphäre, Paragraph — Phrase — Phantasie, Phlegma, Triumph, Philosoph, Prophet, Philanthrop — Philipp, Stephan, Sophie — auch die biblischen: Pharisaer, Philister, Pharao, Joseph.
- b) **th** —: Thron, Theater, Katheder — Apotheke, Äther, Allopath, Homöopath — Thermometer, Kathete — Katholik, Katharine, Either, Enthusiasmus, Methode.
- η** —: Cylinder, Cyrus, Cymbel, Cypress — Häsne, Vampyr — Hyacinthe, Ysop, Myrte — Gymnasium, Asyl, Labyrinth, Pyramide, Hypotenuse — Physik, Analyse, Kristall, Oryd — Mythe, Mythologie, Nymphé, Satyr — Lyra, Lyrik, Rhythmus — Etymologie, Symptom, Typus, Physiognomie

— Hypochondrie, Typhus — Proselyt, Tyrann, Synagoge, System.

i = y —: Silbe, Gips.

rh —: Rhythmus, Rhabarber, Rhinoceros, Rheumatismus, Myrrhe, Katarrh, Diarrhoe.

ch = t —: Christus, Chronik, Charakter, Chamäleon, Cholera, Chor, Choral, Chaos, Chronometer, chromatisch, cholerisch.

c = t —: Scepter, Scene, Either.

2) lateinische. (R. § 22, 23.)

§ 62.

a) C = t in Ca — Co — Cu —.

Alle mit Con — und Com — zusammengesetzten Wörter: Concert, Confect, Conditor, Contract, Console, Consonant, Contobuch, Conjugation, Compafß, Comptoir, Comthur, Compagnon, Compagnie, Commando, Comparation, Componist — Caricatur, Marcus, Mercur, Acten.

t für c: Kasse, Kultur, Kur, Aktie, Lektüre, Makel, Respekt, Takt, Artikel —

(und in den griech.) Diöcese, Rhinoceros, Centaur.

b) C = z in Ce — Ci — Cä — Cy —.

Ceder, Centner, Censur, Ceremonie, Cigarre, Citrone, Cichorie, Circular, Either, Circus, Cäsar, Cäcilie, Cylinder, Cyrus.

z für c in: Justiz, Miliz, Hospiz, Prozeß, Prinz, Prinzessin, Prinzip, Provinz, Offizier, Rezept, Medizin, Zirkel, Zins, Kanzlei, Polizei, Dezember, Partizip.

cc bleibt unverändert: Accusativ, Accent, Accessist, Accord, accurat.

B = W: Vokal, Vokabel, Vulkan, Vase, Vagabund, Viper, Visier, Verb, Ventil.

c) ti = zi: Deklination, Conjugation, Comparation, Präposition, Conjunction, Interjection, Interpunktion, Addition, Subtraction, Multiplication, Reduction, Inspection, Restauration, Function, Vegetation, Operation, Ambition, Revolution, Expedition, Instruction, Auction, Munition, Gratulation, Composition, Communication, Destillation, Nation, Portion, Direction, Nation, Motion, Patient, Quotient.

3) französische. (R. §§ 19—23.)

- a) Corps, Fort, Genie, Tour, Souper, Bivouac, Bronze, § 63.
 Cousin, Cousine, Fonds, Salousie, Ingenieur, Journal,
 Liqueur, Livree, Lieutenant, Ouverture, Niveau, Partie,
 Patrouille, Plateau, Portrait, Portepee, Rapport, Rayon,
 Recherche, Refrain, Renommee, Reveille, Revers, Rouleau,
 Route, Sauce, Sergeant, Silhouette, Tambour, Terrain,
 Train, Vanille, Vignette, Pension, Medaille.
- b) u für ou: Diskurs, Gruppe, Konkurs, Luise, Muskete,
 Truppe.
- ä für ai (besonders in den Endungen — än und — är):
 Kapitän, Militär, Souverän, Sekretär, Domäne, Migräne,
 Bolontär, Porträt.
- ö für eu: Möbel, Pöbel.
 (besonders in der Endung — ös:) religiös, ominös, skrofulös.
- ö für oe: Manöver.
- ü für u: Lektüre, Broschüre.
- o für au: Schaffot.
- sch für ch: Maschine, Depesche, Bresche, Schikane,
 Gamasche, Schaluppe, Schärpe, Schatulle.
- k für qu: Etikette, Marke, Maske, Mosaik, Pike, Fabrik,
 Rakete, antik.
- ff für c: Rasse, Grimasse.
- gu: Intrigue, Guirlande, Guitarre, Guillotine.
- 4) englische. Pony, Waggon, Brigg, Tender, Bowle,
 Toast, Shawl.
- 5) russische. Czar, Czako.

C. Leszeichen.

- 1) . Ein Punkt steht am Ende eines vollständigen Satzes § 64.
 und nach Überschriften,
- 2) , Ein Komma steht vor und nach jedem Zwischensatz,
 zwischen Border- und Nachsatz, vor den bezüglichen
 Fürwörtern der und welcher, und zwischen Wörtern,
 welche der Reihe nach aufgezählt werden.
- 3) : Ein Kolon (Doppelpunkt) steht, wenn man seine eigenen
 oder die Worte eines anderen wörtlich anführt, auch bei
 Aufzählung von Gegenständen, besonders nach den
 Wörtern: nämlich, folgende, als.

- 4) ; Ein Semikolon steht zwischen einem längeren Vorder- und Nachsatz und in längeren Sätzen vor den begründenden und einschränkenden Bindewörtern: denn, deshalb, daher, aber, allein.
- 5) ? Ein Fragezeichen steht nach einer ausdrücklichen Frage, auf welche eine Antwort erwartet wird.
- 6) ! Ein Ausrufungszeichen steht nach Empfindungslauten und nach Anreden, Befehl- und Wunschsätzen.
- 7) — Ein Gedankenstrich steht nach einem Punkte am Schlusse eines Satzes, wenn der Leser zum Nachdenken aufgefordert werden soll, und nach abgebrochener Rede.
- 8) „ „ Anführungszeichen setzt man vor und nach einer wörtlich angeführten Rede.
- 9) ' Ein Apostroph steht, wenn das Fürwort es seinen Vokal verliert (geht's, ich bin's.) (R. § 3.)
- 10) - Bindestriche setzt man am Ende einer Zeile, wenn eine Silbenabtheilung stattfindet, bei Zusammensetzung von Eigennamen und ihren Adjectiven und bei zusammengesetzten Wörtern, wenn ein ihnen gemeinsames Wortglied nur einmal gesetzt werden soll. (Obst- und Gemüsegarten.) (R. § 18.)
- 11) () Klammern (Parenthese) werden gebraucht bei Einschaltung von Satzgliedern oder erklärenden Wörtern.

§ 65.

D. Abkürzungen.

u. = und. u. f. w. = und so weiter. u. dgl. = und dergleichen.
u. s. f. = und so fort. ff. = folgende. s. = siehe. vgl. = vergleiche.
d. h. = das heißtt. d. i. = das ist. z. B. = zum Beispiel. S. = Seite.
d. J. = dieses Jahres. v. Chr. = vor Christi Geburt.
n. Chr. = nach Christi Geburt. St. = Sanct (= heilig).

§ 66.

E. Hauptregeln für die Rechtschreibung.

1. Schreibe jeden Laut, den du beim Sprechen hörst.
2. Richte dich nach der Abstammung des Wortes.
3. Wenn du nicht weißt, wie ein Wort im Auslaut zu schreiben ist, so verlängere es.
4. Richte dich nach dem herrschenden Schriftgebrauch.



(3)

In demselben Verlage sind ferner erschienen:

Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Orthographie,
zum Schulgebrauch herausgegeben von dem Verein der Berliner
Gymnasial- und Realschullehrer. 2. Aufl. Cartonnirt 2½ Sgr.

Das große Interesse und den Beifall, welchen das Werkchen überall gefunden hat, beweisen die zahlreichen Einführungen neben den Berliner Lehranstalten, eben so die Empfehlungen zur Einführung verschiedener hoher Provinzial-Schul-Collegien und auch die äußerst günstigen Recensionen, besonders in der Vossischen Ztg. 1871, Nr. 176, National-Ztg. 1871, Nr. 356, Volksschulfreund 1871, Nr. 22, Deutsche Warte, Bd. I. Heft 11, Schul- und Kirchenbote für das Sachsenland 1872, Nr. 1, Pädagogisches Archiv 1871, Nr. 10, Schulblatt für die Provinz Brandenburg 1872, Nr. 1 und 2 u. s. w.

Als Ergänzung dazu:

Beispiele und Aufgaben zu den Hauptregeln der Interpunktion. Im Anschluß an die Schrift: „Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Orthographie, herausgegeben von dem Verein der Berliner Gymnasial- und Realschullehrer“. 1 Sgr.

Ueber die Berliner Gymnasial-Orthographie von 1871. Von G. Michaelis. I. 2½ Sgr.

Ueber die Berliner Gymnasial-Orthographie von 1871. Von G. Michaelis. II. Die Motive. 2½ Sgr.

Ueber die Geschichte des Sprachstudiums. Vortrag von G. Michaelis. 5 Sgr.

Lateinische Orthographie, kurzgefaßte, von Dr. C. Wagener. 7½ Sgr.

Regeln und Wörterverzeichnis für die lateinische Orthographie,
zum Schulgebrauch herausgegeben von einem Berliner Gymnasial-Oberlehrer. 1 Sgr.

Cornelius Nepos. Erklärt von Oberlehrer Dr. H. Ebeling. . . 12 Sgr.

Schulwörterbuch zu Cornelius Nepos mit besonderer Berücksichtigung der Phraseologie von Dr. H. Ebeling. 8 Sgr.

Beide zusammengeheftet 15 Sgr.

Schulwörterbuch zu Julius Caesar mit besonderer Berücksichtigung der Phraseologie von Dr. H. Ebeling 10 Sgr.

Hermann, A., Ueber die Einrichtung zweckmäßiger Schultische. 9 Sgr.

Lang, C., Erfordernisse eines zweckmäßigen Schulgebäudes und der dazu gehörigen Räume. Mit 2 Tafeln lithogr. Abbildungen von Wasserpumpen, Heiz- und Ventilations-Apparaten, Retiraden u. a. m. 9 Sgr.

Macaulay, Th. B., Geschichte von England. Uebersetzt von Professor C. G. Lemcke. 8 Bände gr. 8. Herabgesetzter Preis. 2 Thlr. 28 Sgr.

Menger, N., Geschichte des deutschen Krieges 1870—71 wider den Erbfeind. Mit Generalkarte, Schlachtplänen und Abbildungen. 2. Aufl. 15 Sgr.

Schmidt, J. H. Ch., Kindesleben. Lieder mit beliebten Sangweisen. Für Kinder und Kinderfreunde. Erstes Heft, 20 Lieder enthaltend. 5 Sgr.